

Der Gemeindebrief

Nr.3/55. Jg. Juni - Juli 2025

Ev.-luth. St. Antonius-Kirchengemeinde Fintel

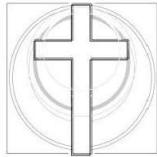


Inhaltsverzeichnis

Auf ein Wort	3
Aus dem Kirchenvorstand	4
Aus der Gemeinde.....	5
Aus der Region	8
Gottesdienste	10
Besondere Gottesdienste.....	12
Pinnwand.....	13
Kinder und Jugendseite.....	14
Regelmäßige Angebote	16
Freud und Leid	18
Adressen und Telefonnummern	19
Foto der Konfirmierten.....	20

Bildnachweise: Seite 3,4,5,7 privat, Seite 6 Anne Cordes, Seite 8,9 Ute Bellmann, Seite 12 Heike Mühlbacher, Seite 14 Gemeindebrief .de, Seite 15 Claas Riebesehl, Titelbild: Irma Albsmeier

„Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.“ 1. Joh.4,16



Nachruf auf Ute Ahrens

Der Kirchenvorstand verabschiedet sich von Ute Ahrens, die am 25. März 2025 im Alter von 86 Jahren verstorben ist. Mit viel Liebe leitete und gestaltete sie gemeinsam mit ihrem Mann und weiteren Mitarbeitern über viele Jahre hinweg den Seniorennachmittag und organisierte auch viele wunderbare Ausflüge. Daneben engagierte sie sich sehr für die Pressearbeit unserer Gemeinde, den Gemeindebrief und sorgte dafür, dass unsere Veranstaltungen der Kirchengemeinde rechtzeitig bekannt gemacht wurden. Mit ihrer Stimme bereicherte sie den Kirchenchor.

Wir danken Ute Ahrens sehr herzlich für ihre treue Mitarbeit und Mitgestalten in unserer Kirchengemeinde. Wir denken an sie in großer Dankbarkeit und wissen sie in Gottes Frieden geborgen.

Für den Kirchenvorstand Fintel
Heike Mühlbacher, Pastorin
Detlef Weseloh, Vorsitzender

Hilfreiche Worte

Was für eine tolle Sache ist doch das Internet! Um nur ein paar Vorteile zu nennen: Menschen können einfach in Kontakt sein. Informationen können rasend schnell ausgetauscht werden. Schöne Urlaubsfotos erfreuen andere Menschen.

Aber auch: Was für eine schwierige Sache ist doch das Internet! Manche Informationen richten großen Schaden an und haben enorme Reichweiten. Und menschliche Kontakte leiden, wenn Falschinformationen und Hassnachrichten im Umlauf sind.

Einen guten Rat gibt dazu der Apostel im Neuen Testament, wenn er schreibt: „Lasst kein faules Geschwätz aus eurem Mund gehen, sondern redet, was gut ist, was erbaut und was notwendig ist, damit es Gnade bringe denen, die es hören.“ (Epheser 4,29)

Einen dreifachen Prüfstein nennt der Apostel also. Drei hilfreiche Rückfragen, die man in einem kurzen Moment des Nachdenkens für sich stellen sollte, bevor man den Mund öffnet - oder das Touchscreen des Smartphones bedient: Ist das, was du sagen willst, gut? Hilft es und stärkt es das Miteinander? Und: Ist es eigentlich nötig, oder letztlich überflüssig, was du anmerken möchtest?

So viele Verletzungen und Kränkungen, so viel Ärger und Enttäuschungen bis hin zu unsäglichem Mobbing blieben uns erspart, wenn mehr Menschen diesen guten Gedanken folgen würden!



„Faules Geschwätz“: So übersetzt die Lutherbibel die zupackende Formulierung des Apostels. Und will damit sagen: Unsere Worte zeigen so viel über das Herz von uns Menschen, über unsere tiefsten Motive. Da sind die ersten beiden Prüfsteine des Apostels eine herausfordernde, aber hilfreiche Rückfrage an uns: Will ich dem anderen Menschen Gutes? Will ich, dass mein Gegenüber durch mein Reden gestärkt wird?

Wenn wir die Worte des Apostels beherzigen, wird es wohl stiller unter uns. Aber das wäre gar nicht schlimm. Eher im Gegenteil: Es bringt die Chance mit sich, wieder genauer zu hören. Auf das, was Menschen um mich herum brauchen. Auf das, was Gott mir sagen möchte.

Jens Ubben, Pastor in Scheeßel

Neuer Lektor Hinnerk Marienhagen

Gottesdienste feiern, nicht nur mit Pastorinnen und Pastoren, sondern auch mit Ehrenamtlichen, die mit einem anderen Blick auf die biblischen Texte schauen, dies wird in der Berufung zur Lektorin oder zum Lektor konkret. Voraus gehen intensive Vorbereitungskurse. Neben unseren beiden Lektorinnen Anne Cordes und Silvia Poort, freuen wir uns, Ihnen Hinnerk Marienhagen als neuen Lektor in unserer Kirchengemeinde vorzustellen. Da kommt ein wahrer „Allrounder“ als Mitarbeiter zu uns. Er hat uns verraten, dass er geliebter Tischler ist, es ihn dann aber in die Arbeit direkt mit jungen Menschen gezogen hat, nämlich als Lehrer. So hat er bis zu seiner Pensionierung in diesem anspruchsvollen und wichtigen Beruf in der Gesamtschule Emsland in Lingen gearbeitet. Daneben war er vielfältig ehrenamtlich aktiv: Als Mitglied im Kirchenvorstand und im Kirchenkreistag in Bad

Bentheim und auch 10 Jahre als Lektor in seiner Heimatgemeinde.

2020 nach seiner Pensionierung sind er und seine Frau dann vom Emsland nach Fintel gezogen. Sie wollten gern näher bei ihrer Tochter und den Enkeln wohnen und so fanden sie ein Haus in Fintel. Und auch hier suchte sich Herr Marienhagen wieder gute Betätigungsfelder um in seiner nun etwas üppiger gewordenen Freizeit aktiv zu sein, z.B. als Fahrer des Bürgerbusses, im Männergesangverein und im Heimatverein, außerdem zählt das Boule-Spiel zu einem seiner Hobbys. Wir vom Kirchenvorstand freuen

uns, dass Herr Marienhagen bereit ist, uns als Lektor zu unterstützen und wünschen ihm Freude bei dieser Tätigkeit und Gottes Segen für seinen Dienst in unseren Gottesdiensten!

Für den Kirchenvorstand

Annette Kröger



Sorgt euch um **nichts**, sondern
bringt in jeder Lage betend und flehend eure
Bitten mit **Dank** vor Gott! ◀

PHILIPPERBRIEF 4,6

Monatsspruch JULI 2025

Spende für eine Outdoortischtennisplatte für die Jugendarbeit

Wir freuen uns, mitteilen zu können, dass wir eine Outdoortischtennisplatte gesponsert von der „Edgar Sander Stiftung zu Fintel“ für die Jugendarbeit erhalten.

Die Tischtennisplatte wird auf dem Platz zwischen dem Haus der Begegnung und der Kirche beziehungsweise dem Brunnen aufgestellt, um sie allen Bürgern zugänglich zu machen. Kinder, Jugendliche sowie Erwachsene, die Freude am Spiel haben, können die Anlage nutzen.

Für den Betrieb benötigen wir jedoch auch Tischtennisschläger. Falls Sie zu Hause noch ungenutzte, aber brauchbare Schläger besitzen, würden wir uns sehr über Ihre Spende freuen. Die Schläger sowie Bälle können bei mir im Schützenweg 7a oder im Haus der Begegnung abgegeben werden. Dienstags von 9:00 bis 11:30 Uhr sowie donnerstags von 16:00 bis 18:00 Uhr.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Unterstützung! Ich wünsche Ihnen allen eine schöne und angenehme Sommerzeit.

Waltraut Renken, Vorsitzende Förderverein St. Antonius Fintel e.V.



Neue Spielsachen im Haus der Begegnung

Eine Kinderküche, magnetische Bausteine, ein langes Springseil, Knete, Kreide, eine Hot Wheels-Bahn, Stelzen, ein Schwungtuch und eine Kiste mit Bastelsachen - die finanziellen Mittel für diese neuen Spielsachen hat der

Förderverein der St. Antonius-Kirche gespendet - vielen Dank dafür!



Zu finden sind die Sachen im Kinderraum im Haus der Begegnung und stehen kleinen Gästen zur Verfügung.

Gerne würde der Kirchenvorstand an mindestens einem Sonntag im Monat eine Kinderbetreuung im Kinderraum während der Gottesdienstzeit anbieten. Nähere Informationen hierzu gibt es voraussichtlich im nächsten Gemeindebrief. *Silvia Poort*

Save the Date

EXAUDI
Herr, erhöre uns

*Gottesdienst mit dem gemischten Chor
Klangfarben Fintel Vahlde e.V.
unter der Leitung von Martina von Absen*

Sonntag 1. Juni, 10 Uhr

*in der Sankt Antonius Kirche in Fintel
Rotenburger Straße 11*



Kirche kunterbunt mit Kinderkreuzweg

Einen Kreuzweg mit allerlei Stationen zum Mitmachen konnten bei der letzten Kirche kunterbunt entdeckt werden. Von fröhlichem Jubel und Eierwettlauf über die Erinnerung an Jesu letztes Mahl, besuchten alle auch besinnliche Stationen in der Kirche, wo sie wie Jesus beten konnten und auf einer Karte entdeckten: Gott ist auch im Dunkeln da. Selbstgebastelte Kreuze wurden dann an der Osterstation fröhlich und bunt verziert, genauso wie das große Kreuz, in das zum Schluss alle selbstgebastelte Blumen gesteckt haben, denn Jesus lebt!

Ostern in unserer Kirchengemeinde

Auch dieses Jahr bereiteten sich wieder viele mit den Passionsandachten in Vahlde und Fintel auf

die Ostertage vor. Ein Höhepunkt ist die Feier des Gründonnerstags mit einem Tischabendmahl im großen Saal, mit so manchen schönen modernen Liedern, begleitet vom Kirchenchor und dem anschließenden Buffet, zu dem alle etwas mitgebracht hatten. An Karfreitag wurde es

still, als man Jesu Leiden und Tod am Kreuz bedachte. Festlich fröhlich wurde schließlich am Ostersonntag Festgottesdienst gefeiert, bei dem der Chor, wie schon mehrmals in den Tagen zuvor, den Jubel schon beim Einzug mit der Osterkerze in die Kirche brachte.



Wie notwendig unsere Unterstützung für die Menschen ist, können wir aus dem Bericht der Pastorin Kaino Lwe-nya vom 03.05.2025 entnehmen. Hier einige Auszüge daraus:

Guten Morgen, ich glaube, wenn Gott Nein sagt, kann niemand Ja sagen. So akzeptiere ich, dass wir heute Morgen nicht bei euch in der Gemeinde sein können. Aber im Geiste sind wir zusammen als Brüder und Schwestern. Die Gemeinde Eloolo hat 9300 Mitglieder. Die Hälfte davon ist arbeitslos. Viele Jugendliche haben die Schule abgebrochen und sind arbeitslos. Zwischen 2019 und 2024 erlebten wir eine große Dürre. Unsere Haustiere sind gestorben. Wir haben das Geld von euch genutzt, um Nahrung für die Menschen während der Dürrezeiten zu sichern, damit sie überleben.

Im Jahr 2022 konnten wir das neue Kirchengebäude mit Kirchturm einweihen. Wir haben WLAN und eine Alarmanlage im Kirchenbüro. Wir renovieren den Kindergarten. Der Kindergarten läuft gut, in diesem Jahr mit 25 Kinder. Einige Räume sind vermietet, damit Unterrichtsmaterial angeschafft werden kann. Wir können das alles nur, weil ihr uns unterstützt!

Geplant ist für die nächsten fünf Jahre:

- den Kirchplatz einzäunen
- das Gemeindehaus renovieren
- eine Kindergartenklasse mit Ganztagsbetreuung.

Selbstverständlich versuchen alle ihre Mittel/Kraft in die Entwicklung der Gemeinde zu geben. Aber wir können es nicht ohne eure Hilfe. Wir können es nur wegen euch. So sagen wir: es ist unser Segen, euch in unserer Welt zu haben.



Möge Gott euch weiterhin schützen und behüten.

So grüße ich euch mit Philipper 1,8: Denn Gott ist mein Zeuge, wie mich nach euch allen verlangt von Herzensgrund in Christus Jesus. Amen
Sabine Wilkens

Partnerschaft ist begegnen, denn sehen ist besser als erzählt bekommen. Partnerschaft ist Austausch, gegenseitige Stärkung, Begeisterung, nur 25% Geld.

(Dr. Emmanuel Kileo)

Partnerschaft auf Augenhöhe - wie geht das?

oder warum ist ein gegenseitiges Besuchen so wichtig?

Vor 2 Jahren waren wir mit einer kleinen Gruppe von fünf Personen zu Besuch in der Gemeinde Eloolo. Jetzt wurde es Zeit, dass unsere Geschwister zu uns kommen. Unsere Landeskirche hatte dazu aufgerufen, Gäste aus den weltweiten Partnerschaften zum Kirchentag einzuladen. Es geht um den Nord-Süd Dialog. Die Zeiten des Kolonialismus gehören der Vergangenheit an. Aufgrund unterschiedlicher klimatischer und geographischer Bedingungen wird die wirtschaftliche Lage in den

Alltag unserer Geschwister. Es gibt Supermärkte, Autos, Handys, PV Anlagen. In den Gästelodges sind Swimmingpool, Duschen und großer Comfort vorhanden, wenn man es bezahlen kann. Für Touristen sind Einheimische Dienstleister.

Es ist etwas Besonderes persönlichen Kontakt zu den Menschen in Eloolo zu haben. Jedesmal wurden wir herzlich aufgenommen, bewirtet und geehrt. Gerne hätten wir sie hier bei uns als Gäste empfangen. Wir hätten ihnen zeigen müssen wie die Situation in unseren Kirchengemeinden ist und welche Probleme uns beschäftigen.

Anfang März 2025 trafen sich Partnerschaftsbeauftragte unserer Landeskirche, um sich über das Dilemma des Geldes auszusprechen. Wir, die Reichen im Norden geben den Armen im Süden Geld. Ist das Alles? Nein- in dem Moment, in dem man sich kennenlernen ändert sich das Verhältnis, es wird eine Partner-/eine Verwandtschaft unter Christen. Dr Emmanuel Kileo-ehemaliger Leiter ELM in Hermannsburg- fasst es so zusammen: *Partnerschaft ist begreifen, denn sehen ist besser als erzählt bekommen. Partnerschaft ist Austausch, gegenseitige Stärkung, Begeisterung, nur 25% Geld.* Leider konnten wir unsere vier Geschwister hier nicht als unsere Gäste begrüßen. Für die Ausstellung der Visa gelten verschärzte Bedingungen. Dadurch konnte der Abflugtermin nicht eingehalten werden.



Ländern des globalen Südens schwierig bleiben. Die Lebensbedingungen sind viel schwieriger als bei uns. Unsere Kirchengemeinde unterstützt seit Mitte der 1990 ziger Jahre die Christen der Gemeinde Eloolo, im Norden Namibias. Damit es nicht nur beim Geldgeben bleibt, fanden im Laufe der ca. 30 Jahre mehrere gegenseitige Besuche statt. Erst seitdem ich die Landschaft und die Lebensumstände gesehen habe, habe ich eine vage Vorstellung vom

GOTTESDIENSTE

Datum	Ort	Zeit	Gottesdienste
Sonntag, 1.6.	Fintel	10:00	Gottesdienst, Lektorin A. Cordes mit Chor Klangfarben
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst, Prädikantin Hoppe
	Scheeßel	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Nack
Sonntag, 8.6. - Pfingstsonntag	Fintel	10:00	Gottesdienst für Jung und Alt mit Abendmahl mit Abschluss des KU 4 Jahres
	Lauenbrück	10:00	Festgottesdienst mit Abendmahl, Pastor Rüter
	Scheeßel	10:00	Festgottesdienst, Pastor Ubben
Montag, 9.6. - Pfingstmontag	Fintel		Einladung nach Lauenbrück
	Lauenbrück	10:00	Regionales Tauffest, Pastor Rüter, Pastorin Mühlbacher und Pastor Nack
	Scheeßel		Einladung nach Lauenbrück
Sonntag, 15.6.	Fintel	10:00	Gottesdienst , H. Engelhardt (LKG)
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst, Prädikantin Hoppe
	Scheeßel	10:00 11:15	Gottesdienst, Pastor Ubben Taufgottesdienst, Pastor Ubben
Sonntag, 22.6.	Fintel	10:00	Gottesdienst, Pastor Steinke
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst, Pastor Rüter
	Scheeßel	10:00	Gottesdienst, Pastorin i.R. Dieterich
Sonntag, 29.6.	Fintel	10:00	Gottesdienst, Prädikantenehepaar Frohberg (Schneverdingen)
	Lauenbrück	18:00	Gottesdienst zum Johannistag im Landpark, Pastor Rüter
	Scheeßel	10:00	Gottesdienst, Pastor Nack
Sonntag, 6.7.	Fintel		Einladung nach Lauenbrück
	Lauenbrück	10:00	Regionale Sommerkirche, Pastor Rüter
	Scheeßel		Einladung nach Lauenbrück

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 13.7.	Fintel	10:00	Regionale Sommerkirche, Pastorin Pastorin Mühlbacher
	Lauenbrück		Einladung nach Fintel
	Scheeßel		Einladung nach Fintel
Sonntag, 20.7.	Fintel		Einladung nach Scheeßel
	Lauenbrück		Einladung nach Scheeßel
	Scheeßel	09:30	Gottesdienst zum Trachtenfest im Rahmen der regionalen Sommerkir- che, Pastor Nack
Sonntag, 27.7.	Fintel	10:00	Gottesdienst mit Taufen, Pastorin Mühlbacher
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst, Pastor Rüter
	Scheeßel	10:00 11:15	Gottesdienst, Pastorin Schröder Taufgottesdienst, Pastorin Schröder
Sonntag, 3.8.	Fintel	10:00	Gottesdienst, Lektorin A. Cordes
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Rüter
	Scheeßel	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pasto- rin Schröder

Sommerkirche - regionale Gottesdienste in den Sommerferien

Wenn viele Menschen die Urlaubszeit genießen, ändert sich für drei Sonntage auch der Gottesdienstplan unserer Kirchenregion. Auch in diesem Jahr gibt es wieder die „Sommerkirche“. An drei Sonntagen wird es einen Gottesdienst pro Sonntag gemeinsam für die Kirchengemeinden Fintel, Lauenbrück und Scheeßel geben. Jeweils eine der Gemeinden lädt ein. Alle anderen sind eingeladen, sich auf den Weg in die Nachbargemeinden zu machen.

Die Termine:

- 6. Juli, 10 Uhr, Martin-Luther-Kirche Lauenbrück (mit Pastor Lars Rüter, Lauenbrück),
- 13. Juli, 10 Uhr, St.-Antonius-Kirche Fintel (mit Pastorin Heike Mühlbacher, Fintel),

Besondere Gottesdienste im Juni und Juli

8. Juni 2025 um 10 Uhr Abschluss-Gottesdienst KU 4

Seit dem Herbst haben sich unsere KU 4 Kinder jede Woche getroffen und in den Gruppenstunden Geschichten über Jesus kennengelernt und sich mit der Bedeutung von Taufe und Abendmahl beschäftigt. Am 8. Juni ist es soweit und sie erhalten ihr erstes Abendmahl. Dazu feiern wir am Pfingstsonntag einen fröhlichen Gottesdienst für Jung und Alt, zu dem nicht nur Familien der KU 4 Kinder herzlich eingeladen sind.



Pfingstmontag, 9. Juni 2025 um 10 Uhr regionales Tauffest

Einmal im Jahr findet am Pfingstmontag in unserer Region ein besonderer Taufgottesdienst statt: Im „Schulwald“ hinter der Lauenbrücker Kirche - ein wunderschöner Ort für den Gottesdienst mit Taufen in der Wümme. Herzlich Willkommen!

Regionale Sommerkirche > siehe Seite 11



Stullen und Segen

Am 26.06. und 28.08.2025 findet wieder das gemeinsame Abendessen im Haus der Begegnung für Familien und Freunde statt. Immer ab 17:30 Uhr. Der Segen wird gegen 18:30 Uhr in der St. Antonius-Kirche gesprochen. Im Juli findet es wegen der Sommerpause nicht statt

Herzliche Einladung zum Seniorencafé:

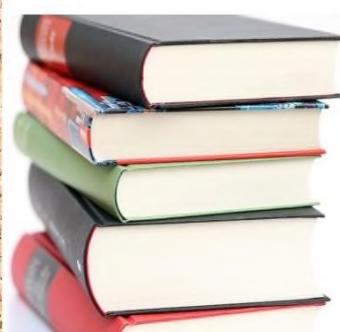
Am 25.06. berichtet Annette Ruschmeyer von Ihrer Weltreise per Schiff.

Im Juli ist Sommerpause

Herzlichen Dank!

Obwohl sich dieses Jahr leider nur sehr wenige fanden, haben diese rund um Kirche und Haus der Begegnung umso mehr gewirbelt, damit alles passend zum Osterfest wieder frisch und sauber ist. Ganz herzlichen Dank! Im Herbst ist die nächste Aktion geplant, dann hoffentlich mit vielen weiteren Helfern!

Die Bücherstube



Wer sich für einen tollen Sommer noch mit einem guten Buch versorgen möchte ist herzlich eingeladen

am 5.6.2025 um 19:30 Uhr und

am 19.6. um 16:00 Uhr

Wir freuen uns auf Euch

Euer Team der Bücherstube

Goldene Konfirmation am 28. September 2025

Alle, die vor **50 bzw. 51 Jahren** konfirmiert wurden, treffen sich an diesem Tag zum Gottesdienst (zum gemeinsamen Einzug treffen sich alle um 9:30 Uhr im Haus der Begegnung). Im Anschluss geht es zum Mittagessen mit Klönen und gemütlichem Beisammensein ins Restaurant II Castello.

An alle bekannten Adressen werden persönliche Einladungen verschickt.

Falls jemand keine Einladung erhalten hat, melde sich bitte im Kirchenbüro oder beim Kirchenvorstand oder kommt einfach vorbei.

Redaktionsteam

Wer Lust hat, im Redaktionsteam mitzumischen und sich mit Texten, oder auch Fotos und kreativen Ideen für Beiträge einzubringen, melde sich bitte bei Dr. Sabine Wilkens oder Pastorin Mühlbacher.

Kinder-gottesdienst IN FINTEL

AB JUNI

Für alle Kinder von 3 bis 6 Jahren!



Wo?
An der Kirche
Haus der Begegnung
27389 Fintel

Wann:
Jeden Mittwoch von 15:00 bis 16.0 Uhr

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Stina: 0157 5337 3347

Was erwartet

- Die Bibel entdecken
- Gemeinsames Singen und Beten
- Spielen, Lachen und neue Freunde treffen



Kinderchorprojekt nach den Sommerferien

Vom 22.8. bis 13.12. ist geplant, mit dem Popkantor des Kirchenkreises Hauke Nebel zusammen ein Kinderchorprojekt für Kinder ab 5 Jahren anzubieten. Die Proben werden Freitag nachmittags von 15:30 - 17:00 Uhr stattfinden. Am Samstag, den 13.12. wird es mit den geübten Stücken eine Aufführung geben.

Für die Betreuung der Kinder dabei wird noch dringend Unterstützung gesucht.

Bitte bei Pastorin Mühlbacher oder im Kirchenbüro melden.



Bunt, wild, laut! Das sind wir, die Jungschar Fintel.

Warum laut? Derzeit kommen jede Woche um die 30 Kinder, Mädchen und Jungen, zur Jungschar. Wir spielen, hören Geschichten von Gott und haben eine tolle, gesegnete Zeit miteinander. Freitags (außerhalb der Ferien) um 17:30 Uhr geht es los. Jedes Kind, zwischen 8 und 13 Jahren, ist herzlich eingeladen.

In unregelmäßigen Abständen planen wir besondere Aktionen. Vor den Osterferien waren wir auf dem Osterberg zu finden. Passend zum Thema haben wir dort ein tolles Geländespiel mit ausgepusteten Eiern gespielt. Diese mussten im Wald gefunden und an den Mitarbeitern vorbei geschmuggelt werden, um Punkte fürs Team zu erspielen. Bei dieser Aktion waren unglaubliche 36 Kinder dabei.



Auch das alljährliche, überregionale Zeltlager steht wieder fest im Terminkalender der Mitarbeiter und vieler Jungscharler und wird schon sehnlichst erwartet.

Wir, das Mitarbeiterteam, sind unglaublich dankbar, dass so viele Kinder wöchentlich zu uns in die Jungschar kommen. Es ist ein riesen Segen, dass wir so eine tolle Gemeinschaft miteinander haben!

Die Jungschar ist ein kostenloses, wöchentliches Angebot, welches von ehrenamtlichen Mitarbeitern getragen wird. Wie man uns unterstützen kann? In erster Linie suchen wir **DRINGEND** Mitarbeiter. Da einige Mitarbeiter uns, aus unterschiedlichen Gründen bald verlassen, brauchen wir **DRINGEND** Unterstützung!

Du bist zwischen 15 und 99 Jahre alt? Du hast Lust auf ein Ehrenamt mit Kindern oder kennst jemanden der jemanden kennt? Dann melde dich gerne bei uns oder komm einfach vorbei!

Claas Riebesehl: 0152 27174286

Friederike Lüdemann: 0152 56589215

Kindergottesdienst



Jeden 3. Samstag im Monat,
15:00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus
Vahlde

Kontakt: Sigrid Bräse

Tel.: 04265-1582

Kindergottesdienst



Mittwochs von 15:00 bis 16:00Uhr
von 3 bis 6 Jahren, Haus der Be-

Kontakt: Stina Rosebrock

Tel.:0157-53373347

Jungschar



für Mädchen & Jungen
freitags 17:30-19:00 Uhr
von 8 bis 13 Jahren
Haus der Begegnung

Kontakt: Claas Riebesehl

Tel.: 0152-27174286

jungschar.fintel@gmail.com

Teenkreis



donnerstags ab 19:00 Uhr,
Von 13-16 Jahren
Haus der Begegnung

Kontakt: Heiko Heibutzki

Tel.: 0170-2259455

Stullen & Segen



Jeden letzten Donnerstag im Monat um 17:30 Uhr im Haus der Begegnung. Siehe hierzu Seite15

Kontakt: Silvia Poort

Tel.: 04265-2413036

Offener Mittagstisch



donnerstags, 12:30-14:00 Uhr,
Haus der Begegnung

Kontakt: Dr. Sabine Wilkens

Tel.: 04265-9540654

Oasenzeit für Frauen jeden



2.Samstag im Monat, nächste Termine:

jeweils 10 bis 12 Uhr im Haus der
Begegnung

Kontakt: Doris Norden

Tel.: 9546940

Gudrun Zimmer,

Tel.:95146

Gebete für den Frieden und für die Gemeinde

Jeden 2. Freitag im Monat um 19:00 Uhr in der Kirche kommen Menschen aus unserer Gemeinde zum **Gebet** zusammen. Sie beten für den Frieden für persönliche Anliegen und Anliegen der Kirchengemeinde. Alle, die mitbeten möchten, sind herzlich willkommen!

Gesprächskreis I

14-tägig freitags, 19:30 Uhr,
Haus der Begegnung

Kontakt: Dieter Scharf

Tel.: 04265-8395

**Landeskirchliche Gemeinschaft**

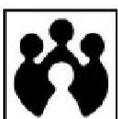
14-tägig mittwochs, 20:00 Uhr,
Haus der Begegnung

Kontakt: Heinrich Engelhardt

Tel.: 04265-8099782

Handy: 0173-2376290

heinrich.engelhardt@gmx.de

Seniorencafé

Immer um 15:00 Uhr im Haus der
Begegnung

Kontakt:

Ute Bellmann,

Tel.: 04265-8604

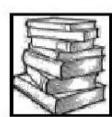
Ruth Reinke Tel: 04265-385

Kirchenchor

dienstags, 19:30 Uhr,
Haus der Begegnung

Kontakt: Christian Weseloh

Tel.: 05193-9663315

Bücherstube

Jeden 1. Donnerstag Bücher-
abend bei Snack und Wein.
Und jeden 3. Donnerstag von
16-18:00 Uhr bei Kaffee, Tee und
Keksen.
Außerhalb der Öffnung steht ein
Tauschregal für euch bereit. Wir
freuen uns auf euch.

Kontakt: Katrin Vagt

Tel.: 04265-612

Bitte fragen Sie direkt bei den Ansprechpartnerinnen und Ansprech-
partnern der Gruppen und Kreise nach den konkreten Terminen

**Kirche mit Kindern****am 3. Samstag im Monat um 15 Uhr in Vahlde**

Taufsonntage

Pfingstmontag, 09. Juni (Regionales Tauffest an der Wümme in Lauenbrück)
Sonntag, 27. Juli
Sonntag, 07. September
Sonntag, 19. Oktober
Sonntag, 14. Dezember

Persönliche Daten dürfen aus Datenschutzgründen nicht im Internet veröffentlicht werden. In der Druckausgabe des Gemeindebriefs die Familiennachrichten aber einzusehen.

Der Kirchenvorstand der Ev.-luth. Kirchengemeinde Fintel veröffentlicht regelmäßig Ehejubiläen und kirchliche Amtshandlungen, z.B. Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen, im Gemeindebrief der Kirchengemeinde Fintel. Kirchenmitglieder, die dieses nicht wünschen, können das dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt schriftlich mitteilen.

Kirchenbüro: Mareen Meyer

Persönlich oder telefonisch sind wir für Sie erreichbar: Die, 9-11:30 Uhr, Do, 16-18 Uhr,
Tel. 04265-9540641, E-Mail: kg.Fintel@evlka.de, Internet: www.kirchengemeinde-fintel.de

Pfarramt: Pastorin Heike Mühlbacher, Rotenburger Str. 11, 27389 Fintel (Büro)

Tel. 04265-9540641, E-Mail: heike.muehlbacher@evlka.de

Pfarrhaus: Masch 21, 27389 Fintel, Tel. 04265-9559131

Kirchenvorstand

1. Jürgen Albsmeier	Tel.: 04265-8269
2. Christian Feltkamp	Tel. 04265-2413648
3. Annette Kröger	Tel. 04265-265
4. Silvia Poort	Tel. 04265-2413036
5. Ruth Reinke	Tel. 04265-385
6. Wilfried Riebesehl	Tel. 04265-8348
7. Detlef Weseloh, Vorsitzender	Tel. 04265-94191

Ev. Jugend der Region Fintel/Lauenbrück/Scheeßel

Jugenddiakonin Melanie Tomforde, E-Mail: melanie.tomforde@evlka.de Tel. 0176-85600329

Diakonie-Sozialstation Scheeßel-Fintel, Große Str. 14-16, 27383 Scheeßel Tel. 04263-94380

Ev. Lebensberatungsstelle für Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen

Glockengießerstr. 17, 27356 Rotenburg (Wümme) Tel. 04261-63039-60

„Wildwasser“ – Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt

(sexueller Missbrauch), Bahnhofstr. 1, 27356 Rotenburg (Wümme) Tel. 04261-2525

Diakonisches Werk Rotenburg

Migrations- u. Flüchtlingsberatung: Frances Oriola, Am Kirchhof 12, Rotenburg Tel. 04261-63039-72

Kirchenkreissozialarbeiterin: Lisa Schnackenberg, Am Kirchhof 12, Rotenburg Tel. 04261-63039-50

Schuldnerberatung: Tim Leonhard, Glockengießerstr. 17, Rotenburg Tel. 04261-63039-56

Ambulanter Hospizdienst Mobil: Tel. 0172-4336053 Tel. 04261-2097888

Palliativstützpunkt Rotenburg und Umgebung (Beratung) Tel. 04261-817360

Telefonseelsorge Tag und Nacht (kostenfreier Anruf) Tel. 0800-1110111

Spendenkonto der Kirchengemeinde Fintel:

Sparkasse Rotenburg-Bremervörde, IBAN: DE40 2415 1235 0025 1585 85

Verwendungszweck: KG Fintel + Spendenzweck

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. St. Antonius-Kirchengemeinde Fintel

Redaktion: M. Aselmann, A. Kröger, H. Mühlbacher, Dr. S. Wilkens

Layout: Hans-Hermann Ruschmeyer

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Auflage: 1.700 Stck., Verteilung durch ehrenamtliche Austräger/innen

Zur besseren Lesbarkeit von Personenbezeichnungen und personenbezogenen Wörtern wird die männliche Form genutzt. Diese Begriffe gelten für alle Geschlechter.

Konfirmation am 18.5.2025



Fotostudio Saskia Schütter

hinten: Tammo Haaser, Greta Hagemeyer, Jonatan Frese, Jacqueline Tammert, Lennart Lünsmann, Pastorin Mühlbacher, Rubens Greinwald

vorne: Hannes Elter, Mia Heuer, Torben Lucht, Jannik Krumstroh, Lefke von Alm, Noah Holst